

Allgemeine Kriterien zur Bewertung von Hausarbeiten im Fach Philosophie

Die Lehrenden der Abteilung Philosophie bewerten studentische Hausarbeiten gemäß den folgenden allgemeinen Kriterien. Arbeiten, die den Kriterien nicht ausreichend entsprechen, werden mit „nicht bestanden“ bewertet.

Die Sprache entspricht den Anforderungen des Fachs: In der Arbeit wird korrektes Deutsch verwendet. Nicht hinreichend korrekte Arbeiten werden als nicht eingereicht betrachtet. Fachtermini werden klar und verständlich verwendet und, wenn erforderlich, erläutert. Die Sprache ist insgesamt verständlich.

Die Arbeit behandelt (eine) klar formulierte Frage(n): Die Fragestellung ist sinnvoll und präzise formuliert. Die Arbeit ist in sich geschlossen, das Thema ggf. nach außen abgegrenzt. Die Arbeit zeigt ein klares Ergebnis: Die Antwort auf die Frage der Arbeit wird deutlich. Das Ergebnis ist begründet und wird durch Argumente gestützt. Wenn Gegenargumente offensichtlich sind, werden diese genannt.

Der Gedankengang ist hinreichend im Text erarbeitet: Aufbau und Gedankengang der Arbeit sind klar. Es gibt in der Arbeit einen ‚roten Faden‘. Absätze sind sinnvoll gesetzt. Die Arbeit ist gut und verständlich formuliert. Die Überlegungen und Argumente sind klar, nachvollziehbar und aufeinander Bezug nehmend. Der Text enthält keine unnötigen Abschweifungen.

Standards des wissenschaftlichen Arbeitens werden eingehalten: Es werden Quellen und Belege überall dort angegeben, wo dies erforderlich ist. Zitate und Paraphrasen werden sinnvoll eingebunden und kenntlich gemacht. Die verwendete Literatur wird im Literaturverzeichnis angegeben, das Literaturverzeichnis ist vollständig und korrekt.

Die Literatur wird angemessen verwendet: Die Arbeit berücksichtigt Fachliteratur in hinreichendem Maß. Für die Argumentation relevante Positionen, Autorinnen und Autoren und/oder Werke werden angemessen berücksichtigt. Interpretationen sind textnah und nachvollziehbar. Die Literatur wird verwendet und nicht nur in der Bibliographie angeführt.